Bundessieger Andre Pröhl aus dem Kivinan – Das berufliche Bildungszentrum

Bundessieger im Raumausstatter- und Sattlerhandwerk

Zum 14. Mal fanden die Bundesleistungswettbewerbe der Raumausstatter sowie Fahrzeug- und Reitsportsattler im Berufsbildungswerk in Bremen statt. 20 junge Gesellinnen und Gesellen stellten sich dem Wettbewerb.

20 junge Raumausstatter- und Sattler-Gesellen traten beim Bundesleistungswettbewerb der Raumausstatter-Junghandwerker in Bremen an.

André Pröhl strahlte übers ganze Gesicht, als er die begehrte Trophäe in den Händen hielt. Der 19-Jährige aus Delmsen bei Soltau hat im Bundesleistungswettbewerb der Raumausstatter-Junghandwerker den ersten Platz belegt. Mit Pröhl waren 20 junge Raumausstatter- und Sattler-Gesellinnen und Gesellen aus ganz Deutschland angetreten, um ihre Leistung zu messen. Sie haben die Ausbildung in diesem Jahr abgeschlossen und sich auf Kammer- und später auf Landesebene qualifiziert, um beim Bundeswettbewerb teilnehmen zu können.

Ausgetragen wurde der Bundeswettbewerb des Zentralverbands Raum und Ausstattung mit Sitz in Köln vom 19. bis 21. November im Berufsbildungswerk Bremen. Der Veranstalter ist seit 14 Jahren gern gesehener Gast beim Berufsbildungswerk. „Das ist bereits gelebte Tradition", so Dr. Torben Möller, Geschäftsführer der Einrichtung, „wir bilden selbst Raumausstatter aus und stellen unsere räumlichen und technischen Ressourcen gern zur Verfügung."

Den Wettbewerb der Raumausstatter bestritten sieben junge Gesellinnen und zwei Gesellen. Sie hatten zehn Stunden Zeit, um die von der Jury gestellte Aufgabe nach ihren eigenen Vorstellungen auszuführen. In vier Bereichen – Tapezieren, Dekorieren, Polstern und Teppichboden legen – mussten sie punkten.

„Es war wirklich sehr umfangreich, was wir machen mussten, und das in sehr kurzer Zeit", berichtete André Pröhl. Er wagte sich an eine ausgefeilte Wandbespannung, mit der er sich von der Konkurrenz abheben konnte. „Das hätte auch schief gehen können", war der Kommentar von Prüfer Georg Nagelschmidt. „Aber es ist tadellos gelungen, eine sehr saubere Arbeit", lobte er. Das hörte auch Vater Hartmut Pröhl gern, der bei der Preisverleihung anwesend war. Schließlich hat er den Junior selbst ausgebildet und die Unternehmensnachfolge bereits eingeläutet.

Gemeinsam mit den Raumausstattern lieferten sich auch fünf Fahrzeugsattler und sechs Reitsportsattler einen Wettbewerb um Platz eins in Deutschland. Zwei junge Handwerkerinnen hatten die Nase vorn: Jennifer Martin aus Hessen bei den Fahrzeugsattlern und Arleen Schlobohm aus Güstrow/Mecklenburg-Vorpommern bei den Reitsattlern.

Aber auch diejenigen, die ohne Preis nach Hause fuhren, erhielten Trost von Dr. Torben Möller und Harald Gerjets, Präsident des Zentralverbands: „Allein das Dabeisein ist ein großartiges Erlebnis und ein Highlight im Lebenslauf." Gerjets Apell „Besuchen Sie die Meisterschule!" fand auf jeden Fall bei einem Junghandwerker Gehör: André Pröhl hat die Meisterschule fest eingeplant. Mit Glück hat er dann bereits einen weiteren Preis in der Tasche: Der 19-Jährige wird im Januar nächsten Jahres am Europäischen Berufswettbewerb in Hannover teilnehmen.

Bundessieger André Pröhl hat mit seiner ausgefeilten Wandbespannung die Prüfer überzeugt.